

Stadt Nürnberg
Presse- und
Informationsamt

Weiteres Radständerprojekt: Start der Online-Beteiligung

Leitung:

Dr. Siegfried Zelnhefer

Nach der Südstadt und der Nordstadt können Bürgerinnen und Bürger den Ausbau von Fahrradständern auch in den Stadtteilen Rennweg, Gärten b. Wöhrd und Veilhof aktiv mitgestalten. Von 7. Oktober bis 6. November 2016 können Interessierte unter der Internetadresse www.onlinebeteiligung.nuernberg.de vorgeschlagene Standorte kommentieren und zusätzliche Standortwünsche in einer interaktiven Karte eintragen. Die Seite ist erst ab dem Start der Online-Beteiligung am Freitag, 7. Oktober 2016, aufrufbar.

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

www.presse.nuernberg.de

Um die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu verbessern, hat die Stadt mit der Radverkehrskampagne „Nürnberg steigt auf“ das Projekt Radständer in Stadtteilen gestartet. Dieses wurde bereits erfolgreich in der Südstadt und in der Nordstadt realisiert. Das Besondere an dem Projekt ist die Beteiligungsmöglichkeit für Bürgerinnen und Bürger. 2016 hat die Stadt Nürnberg dafür den deutschen Fahrradpreis in der Kategorie Infrastruktur gewonnen. In den beiden bereits durchgeführten Projekten haben Bürgerinnen und Bürger die Beteiligungsmöglichkeit erfreulicherweise rege genutzt. So hatte die Verwaltung wertvolle Hinweise erhalten, wo dringend Radständer gewünscht werden. Parallel zur Online-Beteiligung werden Geschäftsinhaber über das Projekt informiert und einbezogen.

Den Beschluss für die Fortführung des Projekts hat der Verkehrsausschuss des Stadtrats am 10. März 2016 gefasst. Von den sicheren Abstellplätzen profitieren insbesondere Fußgängerinnen und Fußgänger, weil Fahrräder nicht mehr so häufig entlang Häuserfronten auf Gehwegen oder rund um Baumscheiben abgestellt werden und die Gehwege einengen. maj